

„Fahner Höhe“ Kurier



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna
(entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

23. Jahrgang

Mittwoch, den 6. Juni 2018

Nr. 11

18.
KIRSCHLAUF
UBER DIE FAHNER HÖHE 2018

www.kirschlauf.de

17. Juni 2018 KLEINFAHNER/THÜR.
„Fahner-Höhe-Pokal“ und „GENERALI-Altersklassenpokale“
Wertungslauf im TLV-Cup 2018



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfentonna, Markt 7
Telefon: 03 60 42/ 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Birgit Greif

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9567493, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

am 20.06.2018, Redaktionsschluss ist am 06.06.2018 und dann am 04.07.2018, Redaktionsschluss ist am 20.06.2018.

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ auch auf den Internetseiten unter www.fahner-hoehe.de

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik:

Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe

unsere E-Mail-Adresse lautet info@fahner-hoehe.de

Öffnungszeiten der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag..... geschlossen

Hinweis:

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist montags geschlossen.

Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
und..... 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha
Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)
..... 0174 3036994
Tel.....03 60 42 / 7 64 95
Dienstag09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

Rufnummern der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0
Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50
Gemeinschaftsvorsitzender:03 60 42 / 7 57 - 10
Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10
Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41
Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44
Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21
Bauverwaltung:03 60 42 / 7 57 - 32
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen!

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung im Sitzungszimmer (Zimmer 213) des Dienstgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna statt.

Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288 erreichbar.

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Jugendsozialarbeiterin der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Jugendsozialarbeiterin Frau Butkewitz ist unter folgender Rufnummer zu erreichen:

0174-7646244

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Öffentliche Bekanntmachung

über die Verwahrung einer gefundenen Sache in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07 im OT Gräfentonna der Gemeinde 99958 Tonna sowie Bekanntmachung zur Anmeldung der Rechte der Empfangsberechtigten nach § 980 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

Am 03. Mai 2018 wurde an der Bundesstraße B 176 zwischen Döllstädt und Tonna OT Gräfentonna ein

Grasfangkorb von einem Rasenmäher (siehe beigefügte Bilddokumentation)

aufgefunden und der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ als nach der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts (ThürFundZustVO) i. V. m. § 47 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) zuständiger Körperschaft ihrer Mitgliedsgemeinde Tonna zur Verwahrung übergeben.

Gemäß § 980 Abs. 1 BGB wird die/ der Eigentümer/in des Grasfangkorbes aufgefordert, ihre/ seine Rechte an der aufgefundenen Sache bis zum **30. Juni 2018** gegenüber der

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

- Ordnungsverwaltung -

Markt 07

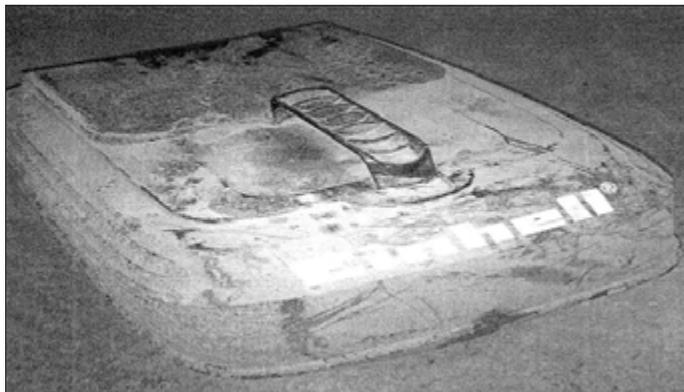
99958 Tonna OT Gräfentonna

geltend zu machen bzw. den Grasfangkorb bei nachgewiesener Besitzberechtigung abzuholen. Anderenfalls erfolgt Verwertung der Fundsache.

Tonna, den 29. Mai 2018

gez. Stephan Müller

Gemeinschaftsvorsitzender



Veröffentlichung des Amtsblattes des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza Nr. 05 vom 25. April 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza gebeten, das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 05 vom 25. April 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereitzulegen.

Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfentonna, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden. Überdies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 17. Mai 2018

gez. Stephan Müller

Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Gierstädt

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Gierstädt ist zum 01. August 2018 die Stelle einer/ eines

gemeindlichen Arbeitnehmerin/ Arbeitnehmers

für die Instandhaltung und Pflege der gemeindlichen Gebäude, Einrichtungen und Anlagen in den OT Gierstädt und Kleinfahner der Gemeinde Gierstädt zu besetzen.

Von der Bewerberin/ dem Bewerber werden erwartet:

1. ausgeprägte handwerkliche Fähigkeiten und mindestens IHK-Prüfungszeugnis oder gleichwertigen Facharbeiterbrief in einem Handwerksberuf;
2. Kenntnisse in der Landschaftspflege, Gartenbau und der Gebäudeunterhaltung;
3. Führerschein der Klasse B (alt: Klasse 3) und mehrjährige Fahrpraxis;
4. Befähigungsnachweise für das Führen von Spezialgeräten (Motorsägenschein u. ä.);
5. selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten;
6. hohe Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, persönliche Belastbarkeit;
7. Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung (Überstunden-, Wochenend- und Feiertagsarbeitszeit bei Vornahme des gemeindlichen Winterdienstes);
8. Mitgliedschaft oder Verpflichtungserklärung zur Ausbildung und Mitgliedschaft in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gierstädt.

Die/ Bewerberin/ Der Bewerber/ sollte ihren/ seinen Wohnsitz in der Gemeinde Gierstädt haben bzw. nehmen.

Die Einstellung erfolgt für 40 Stunden/ wöchentlich mit einer im Bedarfsfall zu vereinbarenden flexiblen Arbeitszeit; die Vergütung richtet sich in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst, Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA).

Die Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, einer lückenlosen Darstellung der bisherigen Tätigkeiten sowie die unter den Nrn. 1., 3., 4. und 8. geforderten Nachweise und/ oder Verpflichtungserklärung sind bis zum **20. Juni 2018** (Posteingang) an die

Verwaltungsgemeinschaft

„Fahner Höhe“

- Gemeinde Gierstädt -

Markt 07

99958 Tonna

zu richten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Tonna, den 16. Mai 2018

gez. Ulf Henniger

- Bürgermeister -

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Umlegungsverfahren „Gewerbepark Fahner Höhe“ in der Gemarkung Gierstädt der Gemeinde Gierstädt

hier: Öffentliche Bekanntmachungen der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans

Mit Schreiben vom 24. Mai 2018 wurde die die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ als Behörde ihrer Mitglieds Gemeinde Gierstädt vom Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Gotha - gebeten, für das Umlegungsverfahren „Gewerbepark Fahner Höhe“ in der Gemarkung Gierstädt die Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Gemeinde Gierstädt über die Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans in dem für die Gemeinde Gierstädt geltenden Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ - „Fahner Höhe“ Kurier - nach § 71 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen. Dies wird nachstehend vollzogen.

Tonna, den 28. Mai 2018

gez. Stephan Müller

- Gemeinschaftsvorsitzender -

Gemeinde Gierstädt
- Umlegungsausschuss -

Landesamt für Vermessung und Geoinformation -
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1, 99867 Gotha

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit
des Umlegungsplans

gemäß § 71 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Neu-
bekanntmachung vom 23.11.2017 (BGBl. I S. 3634)

Die Änderung vom 05.02.2018 des Umlegungsplans für das
 Umlegungsgebiet „Gewerbepark Fahner Höhe“

(Gemarkung Gierstädt, Flur 1 und 3)

betreffend die Ordnungsnummern 1, 2, 3 und 25

Alter Bestand:

Flur 1, Flurstück 46/1, 47/1

Flur 3, Flurstücke 48/20, 224/5, 224/9, 224/20, 229/11, 229/20
und 661

Neuer Bestand:

Flur 3, Flurstücke 653, 661/1, 671/1 und 695

ist am 17. Mai 2018 unanfechtbar worden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand
 durch den in der Änderung des Umlegungsplans vorgesehenen
 neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die
 Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten
 Grundstücke ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskata-
 sters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Bis zur
 Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in den Umlegungs-
 plan jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt. Die
 Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats
 nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-
 spruch ist bei dem Landesamt für Vermessung und Geoinfor-
 mation - Katasterbereich Gotha, Schloßberg 1, 99867 Gotha als
 Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses schriftlich oder zur
 Niederschrift zu erheben.

Gotha, 24. Mai 2018

Die Vorsitzende des Umlegungsausschusses
Heike Hoffmann

- Siegel -

Satzung zur 4. Änderung
der Gebührensatzung für die Benutzung
der Kindertageseinrichtung
in kommunaler Trägerschaft
der Gemeinde Gierstädt

Mit Beschluss vom 16. April 2018 (Beschluss-Nr. 22/2018) hat
 der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt die Satzung zur 4. Än-
 derung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertag-
 eseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Gier-
 städt beschlossen.

Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 24. Mai 2018 den
 Eingang der Satzung bestätigt und die vorzeitige Bekanntma-
 chung genehmigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfah-
 rens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalord-
 nung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen
 worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung
 nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß
 § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann,
 es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfer-
 tigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt wor-
 den oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der
 Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift
 und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für
 die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trä-
 gerschaft der Gemeinde Gierstädt sowie der Hinweis gemäß § 21
 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Satzung zur 4. Änderung der Gebührensatzung für die Be-
 nutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft
 der Gemeinde Gierstädt ist ebenfalls auf der Homepage der Ver-
 waltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

http://www.fahner-hoehe.de/frontend/de/Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe_/Satzungen/site__308/

zu finden.

Tonna, den 30. Mai 2018

gez. Ulf Henniger
- Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 22/2018
 Gemeinde Gierstädt

Satzung zur 4. Änderung
der Gebührensatzung für die Benutzung
der Kindertageseinrichtung
in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Gierstädt

§ 1

Satzungsänderungen

Die Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrich-
 tung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Gierstädt vom
 08. September 2010 (öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt
 der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ - „Fahner Höhe“
 Kurier Nr. 18/2010 vom 15. September 2010) in der Fassung der
 Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Benut-
 zung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft
 der Gemeinde Gierstädt vom 05. März 2018 (öffentlich bekannt
 gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner
 Höhe“ - „Fahner Höhe“ Kurier Nr. 5/2018 vom 14. März 2018)
 wird wie folgt geändert:

§ 6 Abs. 2 der Gebührensatzung erhält folgende Fassung:

(2) Soweit das Kind in der Kindertageseinrichtung aufgrund ent-
 sprechenden Antrages eine sonstige Verpflegung mit Getränken
 und/ oder Obst erhält, wird zusätzlich zu der Benutzungsgebühr
 eine Verpflegungsgebühr i. H. v. 10,50 EUR je Kind und Monat
 erhoben. Für die Vorbereitung, Zubereitung und Nachbereitung
 des Essens und der Mahlzeiten wird zusätzlich zur Benutzungs-
 gebühr und der Verpflegungsgebühr nach Satz 1 eine Bewirt-
 schaftungsgebühr i. H. v. 7,00 EUR je Kind und Monat erhoben.
 Fehlt ein Kind für einen Zeitraum von mehr als einem Monat,
 werden die Verpflegungsgebühren nach Satz 1 und die Bewirt-
 schaftungsgebühr nach Satz 2 für diesen Zeitraum auf Antrag
 erstattet, wobei für die Abrechnung der Verpflegungsgebühr ein
 Tagessatz je Kind von 0,50 EUR und die Abrechnung der Bewirt-
 schaftungsgebühr ein Tagessatz je Kind von 0,35 EUR gilt. Bei
 einer Abwesenheit für einen kürzeren Zeitraum bleibt die Höhe
 der Verpflegungsgebühr nach Satz 1 und der Bewirtschaftungs-
 gebühr nach Satz 2 unberührt. Abweichend von Satz 2 beträgt
 die Bewirtschaftungsgebühr für den Monat Juni 2018 je Kind
 21,00 EUR.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Juni 2018 in Kraft.

Tonna, den 29. Mai 2018

gez. Ulf Henniger
- Bürgermeister -

- Siegel -

Haushaltssatzung
der Gemeinde Gierstädt
für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 50 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung
 (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Janu-
 ar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Entscheidung des
 Thüringer Verfassungsgerichtshofs vom 09. Juni 2017 (GVBl. S.
 159) erlässt die Gemeinde Gierstädt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.064.500,00 EUR und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 371.400,00 EUR ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 296 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 380 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

1. Es gilt der vom Gemeinderat beschlossene Stellenplan.
2. Die Erheblichkeitsgrenze für nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben nach § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO wird auf 120.000,00 EUR festgelegt.
3. Die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben im Verwaltungshaushalt (HGr. 5), Unterabschnitt 880, werden gemäß Deckungskreis 2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Tonna, den 24. Mai 2018
Gemeinde Gierstädt

gez. Ulf Henniger
- Bürgermeister -

- Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 12/2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt am 12. März 2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 samt ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Mit Beschluss Nr. 13/2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt am 12. März 2018 den Finanzplan und das ihm zugrunde liegende Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 beschlossen.
3. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 23. Mai 2018, eingegangen bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ am 24. Mai 2018, gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 21 Abs. 3 ThürKO die Haushaltssatzung der Gemeinde Gierstädt für das Haushaltsjahr 2018 eingangsbestätigt. Die Haushaltssatzung 2018 kann mit Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt gemacht werden.
4. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Gierstädt nicht. Die Haushaltssatzung 2018 liegt mit Anlagen in der Zeit

vom 06. Juni 2018 2017 bis 31. August 2018

während der allgemeinen Dienstzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Finanzverwaltung, Markt 7, 99958 Tonna, zu jedermanns Einsicht aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Gemeinde Gierstädt für das Haushaltsjahr 2018 wird die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Die Einsichtnahmemöglichkeit hierzu besteht während der allgemeinen Dienstzeiten bei der Verwal-

tungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Finanzverwaltung, Markt 7, 99958 Tonna. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt. Vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Gierstädt für das Haushaltsjahr 2018 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Tonna, den 24. Mai 2018

gez. Ulf Henniger
- Bürgermeister -

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Notrufe

Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Polizeinotruf: 110
Polizeiinspektion Gotha: (03621) 78-1124
Für die Gemeinde Tonna:
Kassenärztlicher Notdienst
Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen
oder (03601) 19222

Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr.
mittwochs und freitags ist die Praxis von 16 bis 21 Uhr
Samstagen, Sonn- und Feiertagen
in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.

Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.

Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt mit OT Kleinfahner:

Kassenärztlicher Notfalldienst (0361) 7415116
Ärztliche Konsultation
(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)
alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,
Nordhäuser Straße 74

Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist:

Ich brauche ...

den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.



den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.



den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Notruf: 112

Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt! Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.

Akute Notfälle
Lebensbedrohliche Erkrankungen
Lebensbedrohliche Verletzungen
Verkehrsunfälle
Bei Bränden und Hilfeleistungen
Katastrophen

Zentrale Leitstelle Gotha:

Tel.: (03621) 36550
Fax: (03621) 365536
für Krankentransporte

Ansprechpartner bei Havariefällen**Bei Störung in der Gasversorgung**

- für ganz Thüringen - : (0800) 6861177

Bei Störung im Stromnetz

- für ganz Thüringen - : (0361) 7390-7390

Bei Störungen der Wasserversorgung

in Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner
ThüWa Thüringen Wasser GmbH: (0361) 51113
in Tonna und Dachwig
Verbandswasserwerk Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730

Bei Störungen der Abwasserbeseitigung

in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna
Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730
- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Bereitschaftsdienste

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Notdienstnummer 116 117

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

Bereitschaftsdienst

kann der Tagespresse entnommen werden!

Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.

Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon: (0180) 5908077 erreichbar.

Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 19 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

Die Fahrdienstzeiten bestehen:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 07 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13 bis 07 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und von 07 bis 07 Uhr

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft

Die **Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfontonna, Herbsleben und Kirchheilingen** finden statt:

Montag bis Freitag	von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Samstag	von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben
Schulgasse 7 (036041) 42105
Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza
Illebner Weg 25 d (03603) 843480
Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern
Marktstraße 23 (036022) 96315
Apotheke Gräfontonna, 99958 Gräfontonna
Markt 5 (036042) 79318
Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza
Bahnhofstr. 1 (03603) 391000
Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza
Neumarkt 8 (03603) 842259
Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt
Markt 4 (036041) 57048

Apothekenbereitschaft

Mi	06.06.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Do	07.06.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Fr	08.06.2018	Apotheke Gräfontonna
Sa	09.06.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza
So	10.06.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Mo	11.06.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Di	12.06.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Mi	13.06.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
Do	14.06.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza
Fr	15.06.2018	Apotheke Gräfontonna
Sa	16.06.2018	Amalien-Apotheke, Bad Langensalza
So	17.06.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Mo	18.06.2018	Adler-Apotheke, Herbsleben
Di	19.06.2018	Rats-Apotheke, Bad Tennstedt
Mi	20.06.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza
Do	21.06.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Fr	22.06.2018	Andreas-Apotheke, Großengottern
Sa	23.06.2018	Kurort-Apotheke an der Salza, Bad Langensalza
So	24.06.2018	Mohren-Apotheke, Bad Langensalza

Bitte beachten! Kurzfristige Änderungen des Dienstplanes sind möglich. Diese werden bei der Bekanntgabe der Apothekenbereitschaft in den großen Tageszeitungen mitgeteilt!

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Mitteilungen

Landratsamt Gotha - Abfallservice

An der Hardt 1,
99894 Leinatal OT Wipperoda
Fax: 036253-31122
Telefon: 036253/31129,
036253/3110



Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
www: www.kreis-gth.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe

Gotha, Kindleber Str. 188 Tel. (03621) 387595

Waltershausen,

H.-Schwerdt-Str. 16 Tel. (03622) 906483

Ohrdruf

Halbmondsweg Tel. (03624) 313874

Dienstag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Gräfontonna,

Niedergrabenstr. 9 a Tel. (036042) 76711

Kornhochheim,

Hauptstraße, am Landgut Tel. (036202) 75946

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

7. Wertstoffhof Gotha:
immer am Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr

8. Wertstoffhof Wipperoda:
immer am Dienstag von 11:30 - 14:30 Uhr

9. Wertstoffhof Ohrdruf:
immer am Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr

10. Wertstoffhof Waltershausen:
immer am Mittwoch von 13.00 - 18.00 Uhr

**11. Wertstoffhof Gräfontonna:
immer am Freitag von 13.00 - 15.00 Uhr**

12. Wertstoffhof Kornhochheim:
immer am Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Deponie

Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31126

Fax (036253) 31122

Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung

Leinatal / OT Wipperoda,

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31129

Fax (036253) 31122

Montag bis Donnerstag 07.00 - 16.00 Uhr

Freitag 07.00 - 13.00 Uhr

- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren!-

Mitteilungen des Abfallservice des Landkreises Gotha

An der Hardt 1

99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda

Homepage: www.kreis-gth.de

E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de

Servicetelefon: 036253 / 31129

Servicefax: 036253 / 31122

Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2018

Abfuhrplan / Abfallentsorgung

für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
für das Jahr 2018

Abfuhrtermine Dachwig

Hausmüll

18.06., 09.07., 30.07., 20.08., 10.09., 01.10., 22.10., 12.11.,
03.12.; 24.12.

Bioabfall

15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09.,
05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

12.06. 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09.,
02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Papier

06.06., 04.07., 01.08., 29.08. 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Döllstädt

Hausmüll

06.06., 27.06., 18.07., 08.08. 29.08., 19.09., 10.10., 29.10.,
21.11., 12.12.

Bioabfall

15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09.,
05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09.,
02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Papier

06.06., 04.07., 01.08., 29.08. 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

Hausmüll

25.06., 16.07., 06.08., 27.08., 17.09., 08.10., 29.10., 19.11.,
10.12., 31.12.

Bioabfall

15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09.,
05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09.,
26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papier

06.06., 04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Großfahner

Hausmüll

25.06., 16.07., 06.08., 27.08., 17.09., 08.10., 29.10., 19.11.,
10.12., 31.12.

Bioabfall

15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09.,
05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack

06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papier

06.06., 04.07., 01.08., 29.08., 26.09., 24.10., 21.11., 19.12., .

Abfuhrtermine Tonna**Hausmüll**

20.06., 11.07., 01.08., 22.08., 12.09., 02.10., 24.10., 14.11., 05.12., 19.12.

Bioabfall

15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack - OT Gräfontonna

12.06. 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Gelber Sack - OT Burgtonna

12.06. 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 21.12.

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Papier

21.06., 19.07., 16.08. 13.09., 11.10., 08.11., 06.12.

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel

Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig**Christenlehrezeiten in Dachwig:**

montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Kontaktdaten:

Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben

Tel: 036201-7561

Email: elxlebenpfarramt@gmail.com

Bürozeiten: Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

Termine und Informationen finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter <http://kirchgemeinde-herbsleben.de/>.

Konfirmandenunterricht:

Herbsleben / Döllstädt:

7. Klasse, mittwochs um 16 Uhr in Herbsleben

8. Klasse, mittwochs um 17 Uhr in Herbsleben

Musik mit Frau Kloß

individuell, zu erfragen bei Frau Kloß .

Posaunenchor:

kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr

große Probe, Samstag 18.00 Uhr

Regionalchor Gräfontonna-Herbsleben

19.45 Uhr Probe im Altenheim in Döllstädt

Die Gottesdienste der Evang. Kirche in den FAHNER DÖRFERN:

Adresse des Pfarramtes der Kirchgemeinden

Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt:

Pfarramt Molschleben,

Pfarrer Zweynert

Telefon: 036258/52360

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner

Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter <http://www.kirchenfahnerland.de/>

Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfontonna

Infos im Internet unter

<http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/>

Freitag, den 15.06.2018 Gräfontonna

17.00 Uhr Kinderklamauk

Samstag, den 30.06.2018 Gräfontonna

14.00 Uhr diamantene und goldene Konfirmation

KinderKirche

montags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien)

Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna**Sonntag, 10.06.2018**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Sonntag, den 24.06.2018

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Kirchspiel zum Abschluss der Kinderkirche

Weitere Informationen und Termine:**KinderKirche**

Jeder 2. Mittwoch um 16.30 Uhr **06.06. und 20.06.** (außer in den Ferien)

Hauskreise

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608

Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter

www.burgtonna.net

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfontonna**Weitere Informationen und Termine:****Gemeindenachmittag**

monatlich donnerstags 14.30 Uhr am 28. Juni 2018

Konfirmanden

Mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr am **06.06. und 20.06.**

Bibelstunde

Dienstag 18.30 Uhr

Cajon spielen (Trommeln)

Donnerstags um 17.30 Uhr - 19.00 Uhr am **07.06., 21.06. und 28.06.**

Regionalchor Gräfontonna-Herbsleben

Mittwoch, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben

Ökumenischer Gebetskreis

11. Juni 2018 - Pfarrhaus, Kirchstraße 04

25. Juni 2018 - bei den Kleinen Schwestern, Gothaer Straße 10

Tischtennis in der Scheune jeden Dienstag

ab 19.00 Uhr, Infos unter Tel.: 79 041

So erreichen Sie uns:**Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfontonna****Pfarrer Rainer Hoffmann**

(außer montags)

Sprechzeit: Dienstag 09.00-10.00 Uhr

Tel.: 036 042 / 79 408

Fax.: 036 042 / 766 29

Mail: kirchspiel-graefentonna@gmx.de

Kantorin Benigna Dette

Tel. 0361/64 47 49 57

Mail: benigna.dette@gmail.com

Gemeindepädagogin Claudia Andrae

Mail: claudia.andrae@googlemail.com

Verwaltung der Evangelischen Kita's

Burgtonna und Gräfontonna

Bettina Harthauß

(Di. - Do. nach Absprache)

Tel.: 036 042 / 767 240

Aktuelles finden Sie im Internet: www.pfarramt-tonna.de

Gemeinde Dachwig

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Renate Kompe zum 90. Geburtstag
 Herr Roland Wildenhain zum 90. Geburtstag
 Die Gemeinde Dachwig gratuliert recht herzlich und wünscht den
 Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig

dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr
 Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer**
036206 / 23205 telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Dachwig

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters

- **Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr und im erhältlich.**

Neue Roller für die Grundschule

Die Grundschule „Geschwister Scholl“ Dachwig freut sich über 7 neue Roller. Bereits zum Weihnachtsmarkt im November 2017 wurden vier liebevoll dekorierte Klassenweihnachtsbäume versteigert. Mit dem Erlös und weiteren Spenden wurden jetzt 7 neue, wettertaugliche Roller angeschafft. Besonderer Dank gilt Herrn Klama, der uns bei der Beschaffung beratend und unterstützend zur Seite stand. Von nun an heißt es: Auf die Roller, fertig, LOS! Wer ist am schnellsten unterwegs?

Wir danken allen Eltern, Großeltern, Sponsoren und dem Förderverein für die Anschaffung der Roller.

Das Team der Grundschule „Geschwister Scholl“ Dachwig



Muttertagsfeier im Hort

In diesem Jahr hatten die Kinder der Grundschule „Geschwister Scholl“ Dachwig eine besondere Überraschung für ihre Muttis: Sie wurden zu einer gemütlichen Kaffeerunde in den Hort eingeladen. Zu Beginn gab es bei schönem Wetter auf dem Schulhof ein kleines Programm. Dieses hatten die Kinder im Vorfeld eifrig einstudiert und bekamen dabei Unterstützung durch die Musikschule Liebeck. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Muttis hatten große Freude daran, ihren Kindern beim Vortragen von Gedichten und einer gesungenen „Liebeserklärung“ an sie zu lauschen.

Nach dem Programm überreichten ihnen die Kinder ein kleines, liebevoll gebasteltes Geschenk mit Sprüchen, Gedichten und Gutscheinen in Herzform. Dann bildeten die Kinder einen Tunnel mit grünen Zweigen, durch den die Mütter in die Räume zum gemütlichen Kaffeetrinken gingen. Die Kaffeerunde wurde eröffnet, als jedes Kind seiner Mutti ein selbst zubereitetes Obsttörtchen übergab.

Es war ein sehr schöner Nachmittag und eine gelungene Überraschung.



... und plötzlich war das ganze Dorf aktiv!

Am Samstagabend, den 12.05.2018, bahnte sich nach heftigem Dauerregen eine Schlammlawine den Weg durch die Herbslebener Straße in Dachwig.

Leider machte sie auch vor unserer Kita Zwergenland nicht halt. Kniehoch standen das Wasser und der Schlamm im Kellerbereich. Wir sahen uns fassungslos den uns entgegenschwimmenden Schubladen mit Spielzeug gegenüber. Erst nachdem die Feuerwehr ihr OK gab, konnten wir die Türen zum Küchen- und Lagerbereich öffnen.

Was uns hier erwartete war einfach nur traurig. Umgestürzte Bollerwagen, 6- Sitzer, verschlammte Wäsche wie Handtücher, Lätzchen, Bettlaken, Kuschel- und Picknickdecken, Töpfen, Kannen, und und und!

Wie sollen wir das nur schaffen? Allein? Niemals!

Ganz schnell verbreitete sich die Nachricht im Ort von dem Unglück und ebenso schnell waren die ersten Helfer da! Es war ein tolles Gefühl so viele helfende Hände vor Ort zu haben. Ohne lange zu überlegen oder abzuwägen wurde geschaufelt, mit dem Wassersauger gesaugt, gepackt. Alle gaben ihr Bestes bis in die frühen Morgenstunden. Als die Amseln den neuen Tag ankündigten musste die Arbeit vorerst ruhen und wir verabredeten und für den nächsten Angriff auf die Schlammmassen.

Noch mehr Helfer mit Besen, Schaufeln und Eimern bewaffnet, standen uns zur Seite! Es war einfach toll. Eltern, Nachbarn, Feuerwehrleute, ehemalige KITA-Kinder, Großeltern, jeder leistete seinen Beitrag um unsere schöne Kita vom Schmutz zu befreien. Der Blick auf die gesamte Herbslebener Straße machte mich glücklich und stolz. Tränen gerührt sah ich viele, viele Menschen auf den Straßen, in den Höfen und Vorgärten, die sich untereinander helfen wollten.

Die verloren geglaubte Gemeinschaft gibt es doch noch! Wenn es ernst wird halten wir zusammen und helfen einander!

Danke, danke, danke an alle unermüdlichen Helfer.

Im Namen aller Zwergenlandbewohner der AWO- Kindertagesstätte in Dachwig

Christina Dreyße

Stellv. Leiterin

Gemeinde Döllstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Gisela Langheim	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Beck	zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Dreyße	zum 85. Geburtstag
Herrn Udo Bernock	zum 75. Geburtstag
Frau Ludmilla Stephan	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Döllstädt gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Christina Kempf

Bürgermeisterin



Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet dienstags
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

statt.

Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der

Rufnummer 0170/7933635 telefonisch erreichbar.

Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338, als Ihr Stellvertreter zuständig.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt

- Dienstag vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und

im Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt

- Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

- Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“ berichtet

„Frühlingseinklang“ mit musikalischer Umrahmung

Am Donnerstag, den 17.04.2018 folgten zahlreiche Heimbewohner der herzlichen Einladung einen gemeinsamen gemütlichen Nachmittag im Alten- und Pflegeheim „Sankt Peter und Paul“ zu verbringen.

Der Jahreszeit entsprechend wurde der „Frühlingseinklang“ als einer der vielen Veranstaltungen im Jahreslauf in unserer Einrichtung begangen. Um 14.30 Uhr wurden alle Anwesenden musikalisch begrüßt von dem Personalchor des Hauses unter der Leitung von Frau Bernadette Scheele.

Gesungen wurden Volkslieder mit Gitarrenbegleitung auch Gedichte wurden vorgetragen z.B. „Frühlingsglaube“ von Ludwig Uhland.

Die Heimleiterin und Geschäftsführerin Frau B. Scheele begrüßte im Anschluss alle Heimbewohner und Gäste auf das Herzlichste und bedankte sich im Vorfeld der Veranstaltung bei all denjenigen, die bei der Vorbereitung des Tages mitgeholfen haben und wünschte allen einen unterhaltsamen stimmungsvollen Nachmittag.

Schön gedeckten Tischen blumige Dekoration, grün leuchtende Tischbänder und ein frühlingshaften Flair luden zum Verweilen ein. An diesem Nachmittag gab es leckeren selbstgebackenen Kuchen, er wurde bei uns im Hause selbst gebacken. Es gab Kirsch-, Quark-, Buttermilch- sowie Eierlikörkuchen zur Auswahl. Dieser mundete allen vorzüglich und so manches Stückchen der Leckerei verschwand im Mund.

Um 15.00 Uhr begrüßte Frau Scheele Herr Erdmann mit seiner Frau, welcher zur Musikalischen Umrahmung des Nachmittages Volkslieder, Stimmungslieder bis hin zu einem langsamen Walzer spielte, wo natürliche auch das Tanzbein von den Heimbewohnern, Gästen sowie dem Personal geschwungen wurde.

Zu vielen Liedern klatschten, schunkelten und sangen unsere Heimbewohner gern mit. Ebenfalls wurde von unseren Heimbewohnern die Chance genutzt sich einige Lieder zu wünschen, welche dann natürlich gespielt und von allen Anwesenden laut mitgesungen wurden.

So manches Gläschen Sekt, Wein, Bier und alkoholfreie Getränke wurden an diesem Nachmittag in gemeinsamer geselliger Runde getrunken.

Natürlich wurde auch so manches Gespräch zwischen Angehörigen, Bewohnern, Gästen und Personal geführt.

Es war wunderschön, eine wirklich gelungene Abwechslung in unserem Heimalltag.





Es wurden Bier, Radler und alkoholfreie Getränke angeboten. Die Bewohner erinnerten sich an frühere Zeiten und es fand ein reger Gedankenaustausch statt. Bauernregeln wurden vorgetragen, auch welche im lustigen Sinne, so dass doch der eine oder andere schmunzeln musste. Mit einem Gedicht für die Landwirtschaft- Dank an die Bauern endete unser Abendkaffee für den Monat April. Es war wieder mal ein unvergesslicher Abend, allen sei Dank an dieser Stelle gesagt. Im Mai gibt es dann wieder einen „Treffpunkt Abend Café“ mit einem neuen interessanten Thema für unsere Heimbewohner, aber das bleibt heute noch geheim.

„Männertag - Frühschoppen“

Es ist eine schöne und beliebte Tradition geworden, das an Männertag, dem sogenannten Himmelfahrtstag, die Chefin des Hauses die Herren des Evang. Altenpflegeheimes zu einem zünftigen Frühschoppen einlädt.



Am Vormittag des 10.05.2018 trafen sich alle Bewohner im Verbinder des Hauses zu einem unterhaltsamen Stelldichein, bei stimmungsvoller Musik, kühlem Bier und lecker-knusprigen Brezeln. Eine kleine Aufmerksamkeit des Hauses, hübsch verpackt, wurde von Frau Scheele allen anwesenden Männern persönlich überreicht.

An diesem lustigen, geselligen Vormittag wurde gesungen, geschunkelt und einiges aus dem Nähkästchen erzählt. So manch lustige Anekdote, wie man

früher den Männertag gefeiert hat, kam da wieder bei dem ein oder anderen in Erinnerung.

Der eine ging erst Früh ins Feld um seinen Pflichten- „erst die Arbeit und dann das Vergnügen“- nachzukommen.

Der andere wiederum scherte sich an diesem Tag nicht darum, nahm einen Urlaubstag, packte den Rucksack und wanderte mit Freunden, Kollegen in die „Fahner'schen Höhen“ oder reiste mit Bus und Bahn bis in den Thüringer Wald. Einen Handwagen vollgepackt mit alkoholischen Getränken und hausgeschlachte Spezialitäten durfte bei dem ein oder anderen ebenfalls nicht fehlen.

Es hat sich nicht allzu viel verändert zu dem heutigen Männertag, auch da gehen die Herren der Schöpfung an diesem „Männertag“ gerne auf Wanderschaft oder fahren mit den Pferdekutschen raus ins Grüne. Allerdings gib es auch Männer die diesen Feiertag nutzen um mit der Familie einen schönen Tag zu verbringen. Die Männer im APH schwärmten von dem lustigen Vormittagsstunden, die sie zusammen mit der Chefin Frau Scheele, Ronja Scheele und dem anwesenden Personal verbringen konnten.

Beliebter „Treffpunkt Abend Café“

„Landwirtschaft im Wandel der Zeit“ so lautete das Motto des Treffpunkt Abendkaffee im April im Altenpflegeheim Döllstädt. Am 24.04.2018 versammelten sich viele interessierte Heimbewohner im Verbinder des Hauses zur Abendveranstaltung. Um 18.30 Uhr eröffnete der Bauer mit seiner Bäuerin den Abend. Zeitgemäß dem Anlass entsprechend in Arbeitslatzhose, karierten Hemd, Kittelschürze, Kopftuch und Gummistiefel. Einfach aber doch schön zeigten sich die Tische aus Einmachgläsern welche mit Jutesack und Bastband ummantelt waren. In ihnen wurde lila Flieder und Raps präsentiert. Die Gläser wurden auf einem Deckchen aus Sack mit Stroh und Heu dekoriert.



Vieles hatte die Therapeutin Frau Ritter vorbereitet, um den Anwesenden Wissenswertes über die Landwirtschaft heute-Vom Ackerbau bis zur Fabrik berichten konnte. Natürlich gab es auch genügend Gesprächsstoff über die LPG in der DDR, denn darüber konnten die Anwesenden eine Menge berichten.

Als Anschauungsmaterialien dienten unter anderem eine alte Milchkanne, ein Krauthobel, ein Schäferstock, eine Sichel, eine „Kückentränke“ und verschiedene Traktoren im Kleinformat, nur um einiges zu nennen.





Einladung zum Frühlingsfest



am **16.06.2018 ab 15.00 Uhr**

im Festzelt am Gemeindehaus

Ab 15.30 Uhr erwartet Euch wieder ein buntes Programm:

- * Der Chor aus Walsleben
- * Unsere Sweet Devils freuen sich auf Euren Besuch
- * Die Mädels vom Verein
- * Natürlich dürfen unsere Döllstars nicht fehlen
- * Am Abend laden dann die Dorfrockers zum Tanzen ein



Unser Küchenteam sorgt für das leibliche Wohl
mit Bratwurst, Brätel und
Am Nachmittag könnt Ihr unseren
leckeren Kuchen probieren.

Auch für Discomusik ist gesorgt.

Kinderschminken und
die Hüpfburg warten
auf unsere Jüngsten.

Euer Kultur- und Heimatverein Döllstadt e.V.

www.du-bist-dollstadt.de

Gemeinde Gierstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Alfred Specht zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Gierstädt gratuliert recht herzlich und wünscht dem Geburtstagskind Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Ulf Henniger
Bürgermeister



Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet
montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

in folgendem Rhythmus statt:

jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt

in der Feuerwehr, Große Hecke 1
und

jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner

im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!

Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters

- **Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**
sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

Nicht ein jeder Morgen schenkt uns ein frohes Erwachen

Am gestrigen Morgen, einen Tag nach dem sogenannten „Männertag“ wollte ich, wie es zumeist üblich ist, gegen 6:00 Uhr, nach meiner Medikamenteneinnahme, die Zeitung aus der Röhre ziehen. Sofort war mir meine altersbedingte Vergesslichkeit wieder gegenwärtig. Erst am Vortag sagte mein Ehemann: „Morgen früh gibt es keine Zeitung, weil am heutigen Feiertag eine ausgeliefert wurde.“ Mir war schon bewusst, dass auch diejenigen Angestellten, welche an einem Feiertag ihre normale Tätigkeit auszuführen haben, dafür einen anderen Tag frei bekommen. Solche und andere Dinge begreift zwar mein gealtertes Gehirn noch, aber lange speichern kann es so banale Dinge nicht mehr so gut. Gottlob bin ich nicht allein so eine „Schusselcarline“ geworden. Auch mein Mann vergisst immer öfter die täglichen Dinge, welche früher ganz normal waren. Anstatt mein Hirn jene Geschehnisse hinausschmeißt, die mich schon seit meiner frühen Kindheit wahnsinnig nerven, hat mein Gedächtnis etwas ganz anderes mit mir geplant. Oft schreibe ich mir auf, was ich eventuell vergessen könnte. Danach lege ich jenen Zettel oder das Notizbuch irgendwo hin, wo ich es garantiert nicht so schnell wieder finde. Und dabei bin ich mir so sicher, dass ich diese Dinge an eine total auffällige Stelle gelegt habe, dort, wo ich ständig vorbei komme. Finden tue ich es nach großem Theater und meist viel später als nötig, ganz woanders! Was es da schon für Ärger gab. Ich kann streiten und schwören, um am Ende schließlich doch ganz schön blöd dazustehen.

Sicher erlebt ein jeder alte Mensch dieses Dilemma auf seine eigene Weise, aber besser wird es ganz sicher nicht mehr. Aber der vergebliche Weg zum Briefkasten ist ja gar nicht erwähnenswert, da gibt es ganz andere erschreckende Morgenerlebnisse:

eine Nachbarin war gestern Morgen völlig neben der Rolle. Sie wollte, wie sie es täglich tut, so nach 8:00 Uhr nach ihren Hühnern sehen, welche einige Häuser weiter auf dem ehemaligen Elterngrundstück leben. Als sie die Türe öffnet, liegen vor ihr vier total gesunde, junge Hühner ohne Kopf und mit ihrem Blut besudelt. Diesen Morgenschreck kann ich mir gut vorstellen. Dabei ist sie eine der Hühnerbesitzer, welche keine Arbeit scheut, um den Hühnern, Enten oder Gänsen das Leben so schön wie möglich zu gestalten. Sie hat zwar nicht so einen grasbewachsenen Rasenauslauf, wie ihn unsere wenigen Hühner bewohnen können, aber an Grünfütter und allen anderen Annehmlichkeiten mangelt es ihnen keinesfalls. Vor einigen Wochen erst erneuerte sie den Hühnerbesitz mit ausgesuchten, seltenen Rassearten. Nach ganz kurzer Zeit befragte sie sich bei meinem Ehemann, was sie bloß tun könne, zwei ihrer Hühner gluckten. Früher steckte man diese Hühner, die nicht als Aufzuchtglücken benötigt wurden, in einen Jutesack und hing diesen in den kalten Keller. Der Körper jener voraussichtlichen Glücke musste auskühlen, er war „in Hitze“. Diese Methode war mehr als gemein, man stelle sich einen dunklen Sack im kalten Keller ohne Futter und Wasser vor! Ich kenne diese Methode noch aus meiner Kinderzeit. Als ich dann verheiratet war, lernte ich von meinem Ehemann eine andere, humanere Methode kennen. Er fegte im Hühnerstall das Stroh an einer Ecke weg, kippte auf dem glatten Steinboden eine große Obstkiste um und sperrte das Huhn darunter. Vor die Kiste wurde ein Wassernapf gestellt. Durch die Holzleisten steckte das Huhn den Kopf und konnte trinken. Auch ein wenig Futter bekam es ab und zu. So konnte der Hühnerkörper auf dem Steinboden auskühlen, das Huhn hatte noch ihre Freunde irgendwie um sich und verhungern musste es auch nicht. Früher waren die Bäuerinnen oft erschrocken, wenn sie nach geraumer Zeit den Jutesack von der Wand nahmen, ihn öffneten und das Huhn hatte das Zeitliche gesegnet. Früher waren manche Methoden sehr rabiat, nichts für kindliche Seelen!

Da wurden Katzenjunge und kleine Welpen im Wassereimer ertränkt, weil laufend Junge geboren wurden. An Kastration wurde nicht gedacht, aus Kostengründen und alten Überlieferungen. Ganz sicher gab es dabei auch Ausnahmen im Umgang mit der Tieraufzucht, aber ich weiß, wovon ich rede! Oft musste ich die männlichen Kaninchen festhalten, die Hinterbeine auseinander spreizen und ein scharfes Messer entfernte die männlichen Samenrüden. Katzen konnte man nicht einsperren und Hunde entwischten in bestimmten „heißen Zeiten“ ihren Besitzern. Dann half auch keine Kastration des eigenen Rüden.

Wir Kinder waren früher irgendwie länger verklemmt und naiv, als es die heutige Zeit zeigt, aber auf bestimmten Höfen ging es mehr als hart zu. Und die Kinder waren mehr als aufgeklärt, obwohl über derlei Dinge nie ein Wort verloren wurde. Wir wurden relativ schnell erwachsen oder auch hart im Nehmen. So hatten junge Hunde oft keine angenehme Zeit, vor allem, wenn sie sich allerlei Marotten angewöhnt hatten, wie zum Beispiel den Fußabtreter zu zerfressen oder auch Wäsche von der Leine rissen. Einmal musste ich erleben, dass unser junger Hund mit einem derben Stock so lange geschlagen wurde, bis er sich nicht mehr bewegte. Mein Schreien wurde überhört. Aber ich habe es jenen Unmenschen nie verziehen, bis heute nicht. Ich denke, dass es solcherlei Begebenheiten heutzutage nicht mehr gibt, aber eigentlich sind diese rabiaten Kerle nicht ausgestorben, leider! Man kann nur jedem Kind wünschen, dass es solche Dinge nie erleben muss, denn die Alpträume werden davon genährt, und dies wiederum beeinträchtigt das Seelenleben bis zum Lebensende.

Hannalore Gewalt

Meldestart für den 18. Kirschlauf am 17. Juni

Mit der Kirschblüte an der „Fahner Höhe“ und pünktlich zum Blütenfest am letzten Aprilwochenende wurde jetzt auch die Meldestart für die 18. Auflage des Kirschlaufs eröffnet. Die ersten beiden Startnummern sind traditionell für die Vorjahressieger Samsom Tesfazghi Hayalu vom SV Sömmerda und Marie Brückner vom gastgebenden USV Erfurt reserviert, die auch in diesem Jahr wieder zu den Favoriten zählen. Aber auch der neunmalige Kirschlaufkönig Marcel Krieghoff und die fünffache Siegerin bei den Frauen, Kristin Hempel, könnten wieder ins Geschehen eingreifen. Die zweimalige Rennsteiglaufsiegerin plant nach ihrer Babypause zum Rennsteiglauf ihr Comeback.

Nicht zu den Sieganwärtern, aber dafür fast zum „Inventar“ zählt der Waltershäuser Michael Bechstein, der sich die Startnummer 18 reserviert hat, weil er in diesem Jahr seinen 18. Kirschlauf absolvieren will.

Das verbindet ihn mit Frank Ecklebe vom Köstritzer Laufteam, der ebenfalls von Beginn an dabei ist. Auch in diesem Jahr wird es beim Kampf um den „Fahner Höhe-Pokal“ sicher wieder spannend werden. „Wir freuen uns, dass der Kirschlauf erneut ein Wertungslauf in dem vom Thüringer Leichtathletikverband ausgelobten ‚TLV-Lauf-Cup‘ ist und wir dazu Laufbegeisterte aus ganz Thüringen begrüßen können“, so der Organisationschef Jens Panse.

Für die Teilnehmer stehen anspruchsvolle Cross-Strecken über 14,0 und 4,5 Kilometer bzw. 1,0 Kilometer (Schüler) und 300 Meter (Bambinis) auf dem Programm. Auch Nordic Walker sind willkommen. Gemeldet werden kann bis 13. Juni auf dem Ausschreibungsformular an den USV Erfurt e.V., Abt. Leichtathletik, Jens Panse, Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt, oder im Internet unter www.kirschlauf.de/anmeldung. Die Startgebühr beträgt 10 EUR (14,0 km-Hauptlauf und Erlebnislauf), 8 EUR (4,5 Kilometerlauf) und 2 EUR (Schülerlauf). Die Organisatoren des Kirschlaufes unterstützen auch in diesem Jahr wieder das Kinderhospiz Tambach-Dietharz und rufen Kirschläufer und Zuschauer zum Spenden auf.

**Alle Informationen zum Lauf:
www.kirschlauf.de**

Nach dem Rennsteiglauf ist vor dem Kirschlauf

Vorbereitungen für die 18. Auflage laufen auf Hochtouren

Am Samstag haben sich der Kirschlauf-Organisationschef Jens Panse und Wettkampfleiter Frank Becker zusammen mit rund 2.000 weiteren Laufverrückten über die Supermarathonstrecke beim Rennsteiglauf gekämpft, während der Streckenchef Ingo Weidenkaff bereits an der Strecke für den Kirschlauf gearbeitet hat, denn es gilt auch in diesem Jahr „nach dem Rennsteiglauf ist vor dem Kirschlauf“. Die 18. Auflage startet am 17. Juni und mit dem neuerlichen Umzug an die Fahner Mühle sind für die Organisatoren im Vorfeld einige zusätzliche logistische Aufgaben zu lösen.



Foto Theo Willing: Kirschlauf-Organisator Jens Panse freut sich mit Kirschkönigin Viviane Gutwasser (l.i.B.), die ihr Amt in diesem Jahr an die bisherige Prinzessin Jennifer Bauer (r.i.B.) übergeben wird, und der ehemaligen Kirschkönigin Anna Lena Panse auf die 18. Auflage des Kirschlaufes.

Von der Streckenführung über die Dusch- und Umkleidemöglichkeiten bis zur Bahn für das traditionelle Kirschkerneweitspucken, müssen sich die USV-Organisatoren zusammen mit der örtlichen Feuerwehr und dem neuen Inhaber des Restaurants „La Bodega“ an der Fahner Mühle verständigen. „Alle freuen sich riesig auf die Rückkehr in das Start- und Zielgelände mit der wunderbaren Aussicht über das Thüringer Becken“, weiß der Organisationschef. Dank der Unterstützung der Generali-Versicherung am Dom werde es auch wieder die originell gestalteten Mühlenpokale für die Altersklassensieger beim Hauptlauf geben, kündigt der USV-Präsident an.

Für die Teilnehmer stehen anspruchsvolle Cross-Strecken über 14,0 und 4,5 Kilometer bzw. 1,0 Kilometer (Schüler) und 300 Meter (Bambinis) auf dem Programm.

Gemeldet werden kann noch bis 13. Juni im Internet unter www.kirschlauf.de/anmeldung. Danach am Starttag ab 8.30 Uhr vor Ort mit Nachmeldegebühr von 3 EUR. 10 EUR (14,0 km-Hauptlauf und Nordic Walking), 8 EUR (4,0 Kilometerlauf) und 2 EUR (Schülerlauf).

Keine Sorgen bereitet den Veranstaltern in diesem Jahr der Stand der Kirschreife. Auf den Plantagen an der Fahner Höhe hat bereits die Pflücke der ersten frühen Sorten begonnen. „Die traditionellen Preise für die schnellsten Läufer - gesponsert von der Fahner Obst GmbH und dem Obsthof Bosse - können also wieder zur Siegerehrung gereicht werden und auch das traditionelle Kirschkerneweitspucken mit Früchten aus der Region wird wieder mit Unterstützung des Kulturvereins Kleinfahner stattfinden“, so Organisationschef Jens Panse.

Alle Informationen zum Lauf:
www.kirschlauf.de



Foto Theo Willing: Die Walschberg-Runners werden auch in diesem Jahr sicher wieder mit beim Kirschlauf am Start sein.



Foto Theo Willing: Für Rennsteigläufer Dirk Ellinger aus Döllstedt ist die Teilnahme beim Kirschlauf Tradition, so wie für viele Läufer aus der Region.



Foto Theo Willing: Im letzten Jahr gab es schon mal einen kleinen „Ausflug“ über das Gelände der Fahner Mühle. Der Sieger Samsom Tesfazghi Hayalu überholte dabei fast den Start-Trabi mit der Kirschkönigin.

Gemeinde Großfahner

Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer 0172/7666090** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

Für die Gemeinde Großfahner

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahner-schen Bürgermeisters

- Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Schlossgasthof
- jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr erhältlich.

SPORTFEST 2018

15. - 17. JUNI SAVE THE DATE!

FR.

15.06.

16.00 UHR DAS DFB-MOBIL KOMMT

HEIMSPIEL

VS

18.00 UHR

20.00 UHR „WM WARM-UP PARTY“

SA.

16.06.

10.00 UHR „EN CA DE FAMILIEN-CUP“ DER F-JUNIOREN

13.30 UHR TRADITIONSTURNIER

---> IM ANSCHLUSS ELFMETERTURNIER!

20.00 UHR AFTER-SHOW PARTY

SO.

17.06.

10.00 UHR „EN CA DE FAMILIEN-CUP“ DER C-JUNIOREN

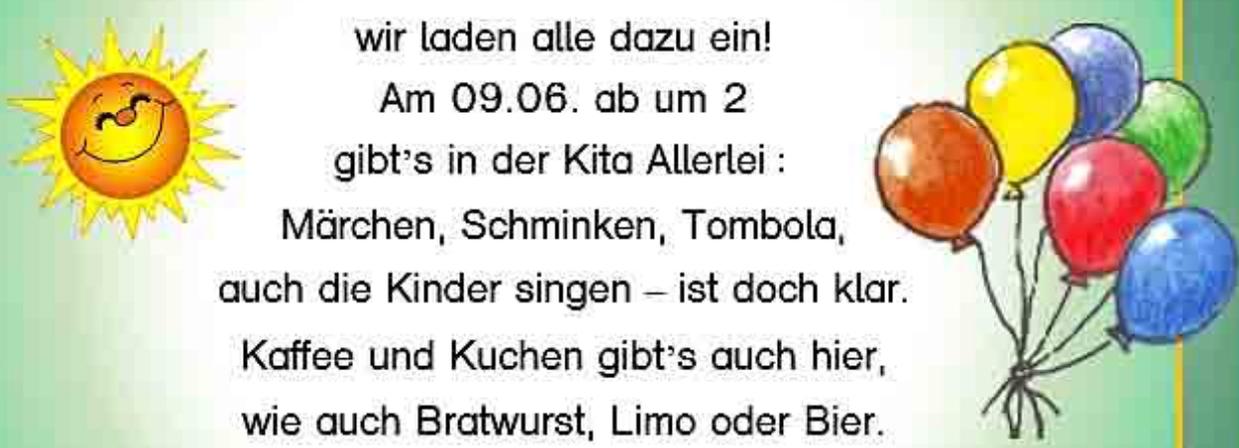
AB 11 UHR FAHNERSCHE MINI-WM

ANMELDUNG BEI DEN VERANSTALTERN ODER AN DER VERMITTLERSTELLE



Aufs **Sommerfest** freut sich Groß und Klein,
 wir laden alle dazu ein!
 Am 09.06. ab um 2
 gibt's in der Kita Allerlei :
 Märchen, Schminken, Tombola,
 auch die Kinder singen – ist doch klar.
 Kaffee und Kuchen gibt's auch hier,
 wie auch Bratwurst, Limo oder Bier.
 Bei schlechtem Wetter fällt's nicht aus,
 da weichen wir in den Schlossgasthof aus.

Kindertagesstätte „Oswin Schuchardt“ in Großfahner



Gemeinde Tonna

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Erich Schirmer	zum 85. Geburtstag
Herrn Horst Ungewitter	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Tonna gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Heiko Krtschil
Bürgermeister



Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

dienstags von **17.00 bis 19.00 Uhr**
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna.

Zur Sprechzeit im OT Gräfentonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Tonna

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Vorschulkinder der „Rappelkiste“ ganz aufgeregt

Für unsere zukünftigen Schulkinder gibt's in den letzten Wochen so einige tolle Sachen zu erleben.



In der vergangenen Woche stand das Schulbus-Training auf dem Plan, an dem alle erfolgreich teilgenommen haben.

Im Training lernten die Kinder, wie man sich am und im Bus richtig zu verhalten hat. Sehr aufmerksam hörten die Kinder zu und waren auch ein bisschen aufgeregt. Nach der Einweisung sind sie nun fit für den Schulweg.

Das war aber erst der Anfang: Das beliebte Mini-Mathematikum in der Gothaer Sparkasse findet bald statt. Hier werden die Kinder auf spielerische Weise in das Gebiet der Mathematik herangeführt, welches selbst für uns Erzieher sehr spannend ist.

Mitte Juni veranstalten wir eine Schulanfängerabschlusswoche. Hier gibt es jeden Tag etwas anderes tolles zu erleben. Die Kinder bekommen die Möglichkeit zu einer Schnupperstunde in ihrer zukünftigen Schule in Großfahner, ein Ausflug in den Tierpark steht auf dem Programm, in der Friedenstein-Kaserne gibt's eine Veranstaltung sportlicher Art, es gibt eine Abschlussparty mit Übernachtung im Bürgerhaus und das Zuckertütenfest bildet den krönenden Abschluss dieser ereignisreichen Woche.

Eine Woche voller Action würde ich sagen. Gern berichte ich wie es den Heranwachsenden gefallen hat.

Liebe Grüße sagt Katrin aus der Rappelkiste

Wissenswertes



TERMINE DER ÖFFENTLICHEN ERLEBNISRUNDGÄNGE

🕒 Rundgang „Wenn die Herzogin plaudert...“	11. Mai 2018	20.00 Uhr
🕒 Rundgang „Freimaurer, Illuminaten und der Gothaer Park“	12. Mai 2018	16.00 Uhr
🕒 Rundgang „Hinter den Fassaden“	25. Mai 2018	18.00 Uhr
🕒 Kindertag: Familien-Schatzsuche	01. Juni 2018	14.00 Uhr
🕒 Kindertag: Hexenführung für Groß & Klein	01. Juni 2018	16.00 Uhr
🕒 Rundgang „Freimaurer, Illuminaten und der Gothaer Park“	02. Juni 2018	16.00 Uhr
🕒 Abendliche Laternenführung	08. Juni 2018	21.00 Uhr
🕒 Rundgang „Gothas Dichter und Denker“	15. Juni 2018	18.00 Uhr
🕒 Jüdisches Leben in Gotha	16. Juni 2018	16.00 Uhr
🕒 Rallye „Monte Gotha“	22. Juni 2018	20.00 Uhr
🕒 Die Geliebte des Herzogs bricht ihr Schweigen	29. Juni 2018	20.00 Uhr
🕒 Amüsanter Rundgang mit Prof. Gallotti	12. Juli 2018	20.00 Uhr
🕒 Rundgang „Freimaurer, Illuminaten und der Gothaer Park“	21. Juli 2018	16.00 Uhr
🕒 Rundgang „Wenn die Herzogin plaudert...“	27. Juli 2018	20.00 Uhr
🕒 Abendliche Laternenführung	03. Aug. 2018	21.00 Uhr
🕒 Rundgang „Gothas Dichter und Denker“	10. Aug. 2018	18.00 Uhr
🕒 Jüdisches Leben in Gotha	11. Aug. 2018	16.00 Uhr
🕒 Rundgang „Freimaurer, Illuminaten und der Gothaer Park“	25. Aug. 2018	16.00 Uhr
🕒 Barbara Brück, geb. Granach, kannte sie alle	31. Aug. 2018	20.00 Uhr
🕒 Rundgang mit dem Herzog Emil August	07. Sept. 2018	20.00 Uhr
🕒 Rundgang „Gothas Dichter und Denker“	14. Sept. 2018	18.00 Uhr
🕒 Abendliche Laternenführung	21. Sept. 2018	20.00 Uhr
🕒 Rundgang „Freimaurer, Illuminaten und der Gothaer Park“	29. Sept. 2018	16.00 Uhr
🕒 Rundgang mit Herold Rudolf zu Düringen	05. Okt. 2018	19.00 Uhr
🕒 Abendliche Laternenführung	12. Okt. 2018	19.00 Uhr
🕒 Rundgang „Reformation hautnah“	31. Okt. 2018	11.00 Uhr
🕒 Halloween: Hexenführung für Groß & Klein	31. Okt. 2018	16.00 Uhr

Treffpunkt: Historisches Rathaus, Hauptmarkt

Tickets: 8,00 € Erwachsene, 4,00 € Kinder bis 16 Jahre

Tourist-Information Gotha / Gothaer Land: 03621/510450

Ein Angebot der KulTourStadt Gotha GmbH, Brühl 4, 99867 Gotha

*Treffpunkt: Eingangsportal Orangerie | **anstelle der öffentlichen Stadtführung

Stadtrundfahrten
DURCH GOTHA

STADT RUNDFAHRT

Eine Audio-Bustour durch die Residenzstadt
Mai – Oktober: Do. – Di, 11.00 Uhr & 15.00 Uhr
Preis: 6,00 € Erwachsene; 4,00 € Kinder bis 16 Jahre
Treffpunkt: Busparkplatz Marstall, Parkallee

GOTHA

DTV-Neuklassifizierung in Mühlhausen

Weberstedt - Verbesserung des Informationsflusses, Stärkung der Zusammenarbeit in der Region und Sensibilisierung für das Thema „Qualität“ sind einige Ziele des Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Dass das Thema „Qualität“ einen ganz besonderen Stellenwert hat und nicht nur eine leere Floskel ist, zeigen die Maßnahmen und Ergebnisse der letzten Jahre, die einen kontinuierlichen Prozess in Gang gesetzt haben. „Die Marke ‚Welterberregion Wartburg Hainich‘ liefert schon ein enorm großes Qualitätsversprechen. Der Gast muss das, was ihm in den Prospekten versprochen wird, auch vorfinden.“, so Anne-Katrin Ibarra Wong, Geschäftsstellenleiterin des Verbandes.

Seit 2016 ist es geschafft und der Verband „Welterberregion Wartburg Hainich e.V.“ in Kooperation mit dem DEHOGA Thüringen e.V., der Trägerinstitution für SQ Deutschland in Thüringen hat das gemeinsame Ziel die Welterberregion Wartburg Hainich als „Erste ServiceQualitätsregion Deutschlands“ zu etablieren, erreicht. 50 SQ ausgezeichnete Partnerunternehmen waren nötig, um diesen Titel zu erreichen. Im gleichen Atemzug wurde Mühlhausen als „Erste ServiceQualitätsStadt Thüringens“ ausgezeichnet. Ein doppelter Erfolg und Zugewinn für eine ehemals touristisch schwache Region auf dem Vormarsch.

Ein weiterer Schwerpunkt des Verbandes ist die Fortsetzung der DTV-Klassifizierung von Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Privatzimmern sowie die Zertifizierung fahrrad- und wanderfreundlicher Unterkünfte. Zu Beginn dieses Jahres wurde die Lizenz für Klassifizierungen des Deutschen Tourismusverbandes e.V. (DTV) für den Welterberregion Wartburg Hainich e.V. erneut für 3 Jahre verlängert.

Kürzlich wurde von Anne-Katrin Ibarra Wong als zertifizierte DTV-Prüferin mittels eines bundesweit einheitlichen Vorgabenbogens erfasst, über welche Ausstattung das ‚Ferienhaus Vatrotd‘ in Mühlhausen verfügt, welche Serviceleistungen für die Urlaubsgäste vorgehalten werden und ob die Qualität des Angebotes passt. Das Resultat ist sehr erfreulich: Das Ferienhaus konnte mit sehr guten vier Sternen ausgezeichnet werden und gilt damit als „*Unterkunft mit gehobenem Komfort*“.

Die Überprüfung der Ferienunterkünfte wird alle drei Jahre wiederholt, erklärt Ibarra Wong bei der Übergabe des Schildes und der Zertifikate.

Neben dem reinen Abhaken von Fakten erhalten die Gastgeber dabei den einen oder anderen Tipp, wie sie ihr Angebot noch verbessern können.

Mit der Klassifizierung des Ferienhauses Vattrodt hat Ibarra Wong nun zum Saisonstart 2018 das 90. Ferienobjekt in der Welterbergregion klassifiziert.

Ebenso große Freude zum 4 Sterne-Ergebnis war bei der Inhaber-Familie Vattrodt zu verzeichnen, die das Ferienhaus seit geraumer Zeit erfolgreich vermarktet.

Gerade auch im Hinblick auf unsere Qualitätsansprüche im Rahmen der Markenetablierung „Welterbergregion Wartburg Hainich“ ist es wichtig, dass Gäste eine verlässliche Orientierungshilfe bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft vorfinden. Der Verband der Welterbergregion Wartburg Hainich e.V. möchte mit der Klassifizierung dazu beitragen, das Niveau des Übernachtungsangebotes in der Region stetig zu verbessern - für zufriedene Gäste und erfolgreiche Vermieter. Qualität in den Unterkünften der Region ist ein zentrales Thema für alle, die den Tourismus voranbringen wollen.

Ibarra Wong dankt dem Inhaber-Ehepaar für ihre Mitgliedschaft im Verband und ihre Bereitschaft, sich dieser Qualitätsbewertung im Sinne der Gäste zu unterziehen und sich diesem Wettbewerb zu stellen. „Es bleibt zu wünschen, dass sich zukünftig weitere Beherbergungsbetriebe an der Klassifizierung beteiligen, zumal die Sterne mittlerweile eine entscheidende Größe bei der Buchungsentscheidung unserer Gäste spielt“, so Ibarra Wong.

Anne-Katrin Ibarra Wong

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.
Am Schloß 2
99947 Weberstedt
www.welterbe-wartburg-hainich.de
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
03 60 22 - 98 08 36



Anne-Katrin Ibarra Wong (links, Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.) überreicht dem Inhaber-Ehepaar Familie Vattrodt das Klassifizierungsschild für ihr 4 Sterne-Ferienhaus.

Die Geografiefachschaft berichtet über interessante Unterrichtsaktivitäten



Während in den letzten Schulwochen 12.Klässler die Abituraufgaben bearbeiteten, Frau Irmer und Herr Scheibe die umfangreichen Arbeiten korrigieren, widmeten sich die jüngeren Jahrgänge unter Anleitung ihrer Lehrer besonderen Geografiestunden. So behandelte Herr J.Mertens in der Klasse 7 den Kilimandscharo mit seiner Lage, den Höhenstufen der Vegetation und landwirtschaftlichen Anbaukulturen, der touristischen Erschließung und widmete sich insbesondere der Frage: Wo der Schnee auf dem Kilimandscharo herkommt?

Wie in den Fotos zu sehen ist, unterstützte er die Unterrichtsstunde nicht nur mit Atlas und Wandkarte, sondern auch mit einer Beamerpräsentation passend zu den Schüler-Arbeitsblättern.

Herr Mertens engagiert sich als Student der Uni Jena und derzeit Praktikant(Geografie/Sport) am Jahngymnasium sehr. Die Schüler nehmen seinen Unterricht in verschiedenen Klassenstufen ernst und dankbar an.

Mit jugendlichem Elan unterrichtet auch unser Referendar Herr Mey in der 5.Klasse Geografie. Am vergangenen Freitag erarbeiteten die Jüngsten unseres Gymnasiums an zehn von ihm erstellten Stationen das Bundesland Thüringen und erweiterten in vielen Bereichen ihr Wissen über das Bundesland, in dem sie leben, und dies ganz bestimmt nicht nur für den Geografieunterricht. Zum Thema „Stadt und Land“ fertigten die Schüler der 6b zu Zweit oder allein Plakate zu selbstgewählten Städten Deutschlands an. Einige wollten diese auch vorstellen und konnten so auf freiwilliger Basis mündliche Kurzvorträge vor der Klasse trainieren und bewerten lassen. Demnächst stehen mit dem Thema „Tourismus und Verkehrswirtschaft“ mit Schwerpunkt Europa nicht nur Entwicklung, Vorteile und Nachteile der Fremdenverkehrswirtschaft, Massentourismus und Sanftem Tourismus an, sondern auch das Thema EU sowie Kulturhauptstädte Europas. Die Hauptstadt Maltas -Valetta- ist nicht nur eine kulturhistorisch attraktive Kulturhauptstadt 2018, sondern auch eine begehrte Urlaubsregion im Mittelmeer und ein Mitgliedsland der EU.

Einige Fotos bestätigen das Interesse an geografischen Themen auch nach der Geografie-Olympiade und, dass Geografie durchaus ein alltagsrelevantes Schulfach ist.

D. Lotze

Fachschaftsleiterin Geografie



Wichtige Einrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Telefon
1. Abwasserentsorgung / Wasserversorgung		
- <u>Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:</u> Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:</u> SWE ThüWA Thüringen Wasser GmbH	Magdeburger Allee 34 - 36 99086 Erfurt	(0361) 51113
- <u>Wasserversorgung für Tonna:</u> Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Dachwig:</u> Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2. zuständiges Gericht:		
Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02 99867 Gotha	(03621) 2150
3. zuständiges Arbeitsamt:		
Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 (Arbeitgeber)
4. Kirchen:		
- evangelisch-lutherische Pfarrämter: Gräfentonna (für die OT Burgtonna und OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kirchstraße 4 99958 Tonna	(036042) 79408
Herbsleben für Döllstädt	Hauptstraße 17 99955 Herbsleben	(036041) 56340
Kirchgemeinden Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt: Pfarramt Molschleben Pfarrer Zweynert	Kirchplatz 6 99869 Molschleben	(036258) 52360
Elxleben (für Dachwig)	Thomas-Müntzer-Str. 42 99189 Elxleben	(036201) 7561
- römisch-katholische Pfarrämter: Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417
Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner und Großfahner) Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrrei St. Josef Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	(0361) 7312385 (036201) 80224
5. zuständige Landespolizeiinspektion:		
Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06 99867 Gotha	(03621) 780
6. zuständiges Finanzamt:		
Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a 99867 Gotha	(03621) 33-0
7. zuständiges Katasteramt:		
Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Gotha -	Schlossberg 01 99867 Gotha	(03621) 353-0
Geschäftsstelle Gutachterausschuss	Schlossberg 01 99867 Gotha	(03621) 353 230
8. zuständiges Landratsamt:		
Landratsamt Gotha	18.-März-Straße 50 99867 Gotha	(03621) 214-0

9. sonstige Einrichtungen:

Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“	Unterstraße 03 99100 Döllstädt	(036206) 1890
Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	Herbslebener Str. 5 99100 Dachwig	(036206) 423984
Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Bahnhofstraße 99100 Döllstädt	(036206) 23242
Kindertageseinrichtung „Gierstädter Früchtchen“	Am Haferweg 6 99100 Gierstädt	(036206) 23330
Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Freiheitsstraße 217 99100 Großfahner	(036206) 23202
Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Angerpforte 201 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Obervorstadtstraße 38 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
Grundschule Dachwig	Schulstraße 36 99100 Dachwig	(036206) 23166
Grundschule Großfahner	Gartenstraße 218a 99100 Großfahner	(036206) 23210
Regelschule „An der Fasanerie“ Tonna	Fahnerscher Weg 1 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245